



Stadt Soltau

Der Bürgermeister

Ihr Ansprechpartner ist Herr Körtge (Tel. 82-110 oder koertge@stadt-soltau.de)

Soltau, im Mai 2011

bitte die Rückseite mit Hinweisen zum Ausfüllen beachten

Fragen zur Betreuung Ihrer Kinder von der Krippe bis zur Ganztagschule/Hort

1. Allgemeine Daten (bitte Geburtsjahre eintragen und ankreuzen X)

Meine Kinder sind geboren im Jahr

	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
--	---------	---------	---------	---------

Mutter: Ich bin berufstätig/in Ausbildung
Vater: Ich bin berufstätig/in Ausbildung

Ihre freiwilligen Angaben dazu:

Ich wohne mit meinen Kindern im Einzugsbereich der Grundschule

	FTS	HBS	WBS
--	------------	------------	------------

2. Betreuung in der Krippe für Kinder im Alter bis 3 Jahre

Meine Kinder brauchen einen Krippenplatz - bitte ankreuzen für jedes Jahr V oder G eintragen

Beginn/Jahr **01.08.2012** **01.08.2013** **01.08.2014**

1. Kind					V = vormittags
2. Kind					G = ganztags
3. Kind					
4. Kind					

Meine Kinder brauchen keinen Krippenplatz.

3. Betreuung im Kindergarten für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

Meine Kinder brauchen einen Kindergartenplatz - bitte ankreuzen u. für jedes Jahr V, N, G eintragen

Beginn/Jahr **01.08.2012** **01.08.2013** **01.08.2014** **01.08.2015**

1. Kind					V = vormittags
2. Kind					N = nachmittags
3. Kind					G = ganztags
4. Kind					

Meine Kinder brauchen keinen Kindergartenplatz.

4. Betreuung ausserhalb von Einrichtungen für Kinder bis 12 Jahre (Tagespflege)

Meine Kinder brauchen eine Tagesmutter - bitte ankreuzen und für jedes Jahr V, N oder G eintragen

Beginn/Jahr **01.08.2012** **01.08.2013** **01.08.2014** **01.08.2015**

1. Kind					V = vormittags
2. Kind					N = nachmittags
3. Kind					G = ganztags
4. Kind					

Meine Kinder brauchen keine Tagespflege / Tagesmutter.

5. Grundschule (Schulpflicht) für Kinder im Alter von 6/7 bis 10/11 Jahren

Meine Kinder sollen bis 15.30 Uhr zur Ganztagschule gehen - bitte ankreuzen und G eintragen

Beginn/Jahr **01.08.2012** **01.08.2013** **01.08.2014** **01.08.2015**

1. Kind					G = Ganztagschule
2. Kind					Beachten Sie bitte
3. Kind					umseitig Pkt. D.
4. Kind					

Meine Kinder sind nach der 5./6. Stunde zuhause / brauchen keine Ganztagschule.

6. Betreuung im Hort ab 15.30 Uhr für Grundschulkindern bis zum 12. Lebensjahr

Meine Kinder brauchen zusätzlich ab 15.30 Uhr Hortbetreuung - bitte ankreuzen und H eintragen

Beginn/Jahr **01.08.2012** **01.08.2013** **01.08.2014** **01.08.2015**

1. Kind					H = Hort
2. Kind					
3. Kind					
4. Kind					

Meine Kinder sind nach der Schule zuhause / brauchen keine Hortbetreuung.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- A. Allgemeines vorab:** Wir fragen aus Datenschutzgründen nicht nach Ihren persönlichen Daten wie Namen, Anschriften etc. ! Lediglich die Geburtsjahre Ihrer Kinder sind für die Auswertung wichtig. Die Antworten sind mit 'meine Kinder' vorgegeben. So kann der Fragebogen von Ihnen besser gelesen werden (statt Ich/Wir oder Mein/e Kind/er etc.). Auch, wenn Sie nur ein Kind haben, sollen Sie sich richtig angesprochen fühlen.
Wenn Sie noch nicht konkret für die nächsten vier Jahre planen können, ist uns doch eine Antwort wichtig. Sie finden keine Fragen mit Antwort 'weiss ich noch nicht'. Deshalb gilt: Planen Sie lieber die Betreuung ein als sie von vornherein auszuschließen.
- B. Zum Fragebogen selbst:** Eine Seite soll reichen ! Nur die die gelb hervorgehoben Felder sind für Ihre Antworten vorgesehen. Abgefragt wird immer zum 01.08. eines Jahres. Damit ist der Beginn eines Kindergarten- oder Schuljahres gemeint. Die Abkürzungen (V, N, G, H) stehen daneben.

Hier ein Beispiel für das richtige Ausfüllen (2 Kinder, 1. Kind geboren 2005 und 2. Kind in 2010):

1. Kind ist am 01.08.2012 = 7 Jahre alt, soll die Ganztagschule und Hort bis 17.00 Uhr besuchen.

Antwort zu Frage 5				Antwort zu Frage 6			
01.08.2012	01.08.2013	01.08.2014	01.08.2015	01.08.12	01.08.13	01.08.14	01.08.15
G	G	G	G	H	H	H	H

2. Kind ist am 01.08.2012 = 2 Jahre alt und soll Krippenplatz vormittags bis 2014 bekommen

01.08.2012	01.08.2013	01.08.2014
V	V	V

- C. Zu den Abkürzungen:** Auf Seite 1 finden Sie oben drei Abkürzungen der drei Grundschulen.
FTS = Freudenthalschule: Einzugsbereich = Alle nördlich der Bahnlinie Bremen - Soltau - Uelzen gelegenen Straßen (ausgenommen Schäfersort). Im Osten als Grenze die Ostseite der Celler Str. sowie die Lüneburger Str. bis Kreuzung Harm-Tyding-Str., alle westlich des Oeninger Weges gelegenen Straßen. Die Ortschaften Ahlfen, Deimern, Dittmern, Wiedingen und Wolterdingen.
HBS = Hermann-Billung-Str.: Einzugsbereich = Alle östl. der Celler Str. gelegenen Straßen sowie die Celler Str. vom Bahnübergang an (stadtauswärts) und die Straßen Bornkamp und Brombeerweg. Die Lüneburger Str. von der Kreuzung Harm-Tyding-Str. an (stadtauswärts), Oeninger Weg sowie alle östlich des Oeninger Weges gelegenen Straßen. Die Ortschaften Harber, Hötzingen, Moide, Oeningen und Tetendorf. Die Ortsteile Bassel, Hebenbrock und Penzhorn der Ortschaft Brock.
WBS = Wilhelm-Busch-Schule: Einzugsbereich = Alle südlich der Bahnlinie Bremen - Soltau - Uelzen gelegenen Straßen und Schäfersort. Im Osten die Böhme als Grenze (Schnittpunkt Böhme-Unterführung der Charlottenstraße). Die Ortschaften Brock (mit Ausnahme der Ortsteile Bassel, Hebenbrock und Penzhorn), Leitzingen, Marbostel, Meinern, Mittelstendorf und Woltem.
- D. Zur Ganztagschule:** Die Ganztagschule gibt es heute noch nicht, sie ist ab 2012 von den drei Grundschulen geplant. Alles weitere dazu entnehmen Sie bitte dem beigefügten Elternbrief der Schulleiter. Der gesondert beigefügte Fragebogen ist für die weitere Planung - auch im Detail schon sehr wichtig. Hier sind insbesondere die Eltern angesprochen, die zum 01.08.2012 Kinder in den Grundschulen haben (werden).
- E. Zur Hortbetreuung:** Wenn die Ganztagschule zum 01.08.2012 kommt, wird die Hortbetreuung für viele Eltern unter Umständen nur noch zusätzlich erforderlich (von 15.30 bis 17.00 Uhr) werden. Deshalb bitte die Fragestellungen zum Hort als zusätzliches Angebot verstehen !
- F. Zurück an den Absender:** Benutzen Sie bitte den beigefügten Freiumschlag. Sie können ihn ohne Briefmarke in den nächsten Briefkasten werfen oder auch Ihrem Zusteller (Böhme-Brief-Dienst) einfach wieder mitgeben. Auch die Kindergärten und Schulen nehmen den Fragebogen gerne an.